Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 177 (2011)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf 550 PS gedrosselte Leistung der Turbine, welche für eine gleichbleibende Leistung bis in grosse Höhen sorgte. Damit konnte die A III bereits 1960 mit sieben Personen an Bord auf dem höchsten Berg Europas, dem Mt. Blanc landen. Er verwies auch auf die zahlreichen Einsätze, seien es Personen- oder Lastentransporte, Löschoder Rettungsflüge. Hptm Stauber zählte zudem zahlreiche Verbesserungen wie Rettungswinde, Lastenspiegel und vieles mehr auf, welche die A III zum vielseitigen Arbeitspferd machten. Mit total über 300 000 Flugstunden hätte jede A III im Schnitt etwa 14-mal die Erde umrunden können.

Jeder Flug eine Geschichte

Der pensionierte Helikopterpilot der ersten Stunde Oberst C. Bachmann verwies darauf, dass jede der ca. 316 000 Flugstunden eine eigene Geschichte erzählen könnte und liess die Zuhörer an einigen Müsterchen teilhaben. Sie amüsierten sich über den im Cockpit wild gewordenen Hund, welcher eine Notlandung verursachte, über die vom Hauptrotor zu Sprengstoff-Nudeln verarbeitete Ladung TNT, welche eigentlich eine Lawine sprengen sollte, bis zum Anlasser, welcher mit dem



Chefpilot Hptm Stauber nach dem letzten Flug Alouette III. Bilder: ASMZ

Fallschirmmesser überbrückt werden musste, um das Triebwerk starten zu können.

Schliesslich erinnerte KKdt M. Gygax, Kdt der Luftwaffe, daran, dass die A III fast die Hälfte der Zeit des bemannten Fluges geprägt habe, dass die Zukunft aber nun den modernen Helikoptern der Luftwaffe gehöre. Er dankte all jenen, welche diese 46 Jahre zur Erfolgsgeschichte werden liessen und meinte, er sei über-

zeugt, dass die jungen Piloten auf den modernen Helikoptern die Erfolgsgeschichte weiterführen würden.

Zum Schluss zeigten die letzten zehn A III in einem kurzen Flugprogrammm einen kleinen Querschnitt, der mit der A III geflogenen Einsätze.

Unsere Auftraggeberin entwickelt und produziert MOTS und kundenspezifische Stromversorgungssysteme. Die Einsatzgebiete für die kundenspezifischen Produktlösungen finden ihre Anwendung in unterschiedlichen Industrien und Techniken. Die Produkte kommen dort zum Einsatz, wo Verlässlichkeit, Robustheit sowie Langlebigkeit im höchsten Masse gefordert sind, zum Beispiel in der Luftfahrt, Raumfahrt und Wehrtechnologie. Die Strategie der Unternehmung zielt mit ihren Produkten auf Wachstum in bestehenden sowie neuen Anwendungsgebieten. Daraus resultiert, dass der Verkauf für Europa erweitert wird. Wir sind beauftragt, Sie als

Verkaufsmanager Europe (w/m)

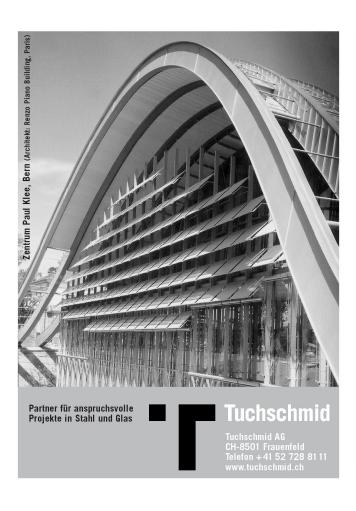
anzusprechen. Mit einer top Unterstützung aus dem Verkaufssupport und einem internationalen Entwicklungsteam erschliessen Sie neue Anwendungsgebiete und akquirieren Kunden in ganz Europa. Ihre Erkenntnisse der Kundenbedürfnisse fliessen in die Entwicklung der Produkte ein. Durch Ihre Kunden- und Marktnähe erkennen Sie die neuen Anwendungsgebiete. Mit Ihrer hohen Eigenmotivation und Überzeugungskraft können Sie die Kunden für die Produkte überzeugen. An Messen vertreten Sie weltweit die Unternehmung und erweitern stetig Ihr Netzwerk mit entscheidenden Kontakten. Ihre Reisetätigkeit in ganz Europa und teilweise in Übersee ist entsprechend hoch. Sie rapportieren an die Niederlassung mit Standort in der Zentralschweiz.

Sie verfügen über eine solide technische Ausbildung mit Vorzug in der Elektrotechnik und haben bereits mehrere Jahre Fronterfahrung im Investitionsgüter-Verkauf. Die Anforderungen und Gepflogenheiten in der anspruchsvollen internationalen Space- und Wehrtechnologie oder der Kommunikationsindustrie kennen Sie aus einer ähnlichen Anstellung. Auf unterschiedlichen Stufen können Sie gewandt und überzeugend kommunizieren und haben die Fähigkeit, technische Kundenbedürfnisse mit den Möglichkeiten abzugleichen. In Englisch sind Sie verhandlungssicher, jede weitere Sprache ist willkommen und stärkt Ihre Bewerberposition. Sie schätzen grossen Freiraum sowie sehr hohe Eigenverantwortung für Ihr Aufgabengebiet und wissen, wie Entscheidungsträger für die Produkte und Anwendungen an der Front durch Ihre seniore Art zu überzeugen sind. Durchhaltewille und grosse Eigenmotivation sind weitere Eigenschaften, die Sie und die Unternehmung erfolgreich machen werden.

Angesprochen von dieser anspruchs- und verantwortungsvollen Aufgabe? Wir freuen uns, Sie kennen lernen. Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

bewerben@matthias-doell.ch Kontakt: Matthias Döll Matthias Döll GmbH CH 6304 Zug I Tel: 041 729 00 60* www.matthias-doell.ch





www.asmz.ch

Wirtschafts-Notiz

Rauchmelder – Lebensretter im Haushalt!

Alles schläft - einer wacht!

Ein Rauchmelder warnt rechtzeitig – auch im Schlaf! Mit einem durchdringenden Alarmton verschafft das kleine Gerät die nötige Zeit, um dem Feuer zu entkommen, die Feuerwehr zu rufen oder möglicherweise den Entstehungsbrand zu löschen.



30 % der Brände entstehen nachts, verursachen aber 70 % der Schäden. Die Opfer sterben an den Folgen der Rauchvergiftung. Diese Rauchopfer hatten im Schlaf keine Chance, weil dichter Rauch sich sekundenschnell ausbreitet und bereits wenige Atemzüge zum Tode führen können.

Lebensretter im Haushalt!

Batteriebetriebene, einfach zu installierende Rauchmelder warnen rechtzeitig und können im Notfall Ihr Leben retten.

Worauf bei der Geräteauswahl zu achten ist:

- Prüfsiegel VdS, GS oder ISO 9001
- optisches oder foto-elektrisches Detektionsverfahren
- lauter durchdringender Ton (min. 85 dBA/3m)
- Testknopf zur Funktionskontrolle
- Batteriewechselsignal.

Mentrex AG

sinnvolle Sicherheits- und Schutzprodukte für zu Hause! www.mentrex.ch

Führung braucht sichere und interoperable Kommunikation.

Militärische Einsatzkräfte und zivile Einheiten aus Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten und Katastrophenschutz brauchen interoperable Kommunikationssysteme zur effizienten Koordination gemeinsamer Einsätze. Die Softwarebasierten Lösungen von Rohde & Schwarz bieten diese Interoperabilität:

- Die R&S®M3xR-Funkgeräteplattformen für alle Teilstreitkräfte.
- Die ACCESSNET®-T-Produktfamilie von TETRA-Funksystemen für den BOS-Einsatz.
- Zertifizierte Kryptolösungen zur Sicherung der Sprach- und Datenkommunikation.

Als Generalunternehmung bieten wir komplette Lösungen kundenspezifisch, kostentransparent und termingerecht.

WWW.roschi.rohde-schwarz.ch

Polize

Ruffmaplatrform
der Wirechare

MANACEMETUSYSTEM
SO 5011 14601

Star

Taltutemade

SCS 097

